

Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen, die eine lerntherapeutische Förderung benötigen.

Gründe hierfür können sein:

- Lese- und Rechtschreibschwäche/ Legasthenie
- Rechenschwäche/ Dyskalkulie
- Verhaltensauffälligkeiten/ Konzentrationsprobleme
- Wahrnehmungsstörungen
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Motivationsprobleme
- biographische Besonderheiten, die das Lernen erschweren (bei Pflege-/ Adoptivkindern; Traumata etc.)
- FASD
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen/ Autismus
- Hochbegabung

Sandra Kösters-Bücker

- Zertifizierte Lerntherapeutin
Primar- und Sekundarstufe 1
- Staatlich anerkannte Erzieherin
(Heimerziehung)
- Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Lernschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen und psychische Störungsbilder aufweisen
- Zusammenarbeit mit den Jugendämtern vor Ort
(Kostenübernahme unter bestimmten Voraussetzungen über die Jugendhilfe möglich)

Oststraße 25

46414 Rhede


Tel: 0157/32 43 75 20

E-Mail: kokon.lerntherapie@gmail.com


www.kokon-lerntherapie.de

KOKON

LERNTHERAPIE



**Entspanntes
Lernen mit
allen Sinnen**



**Raum und
Zeit für
Entwicklung**

**Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.**

(Aristoteles)

Lerntherapie

ist eine außerschulische Förderung für Kinder und Jugendliche, die grundlegende Schwierigkeiten in einem oder mehreren Lernbereichen haben. Trotz großer Mühen und Anstrengungen zeigen sie bereits beim Basiserwerb von Lesen, Schreiben und Rechnen Probleme. Es fällt ihnen häufig schwer, sich Inhalte zu merken und die notwendige Konzentration aufrecht zu erhalten.

Oft entwickeln sich fächerübergreifende schlechte Leistungen, da Aufgabenstellungen nicht sinnentnehmend verstanden werden. Übertragungen auf neue Inhalte sind aufgrund der fehlenden Basis häufig nicht möglich. Diese Kinder und Jugendlichen erleben in der Schule viele Niederlagen, worunter das Selbstwertgefühl leidet. Daraus resultiert ein fehlendes Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Motivation zu lernen.

Daher ist es in der Lerntherapie von grundlegender Bedeutung, das *Selbstvertrauen zu stärken*, um so eine stabile Motivation und Anstrengungsbereitschaft zu erlangen.

Schwerpunkte meiner lerntherapeutischen Tätigkeit:

- Ganzheitliche, individuelle Lernförderung unter Berücksichtigung der Stärken und Interessen
- Sensibilität im Umgang mit biographischen Besonderheiten
- Regelmäßiger Austausch mit den Erziehungsberechtigten, Beratung
- Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen und anderen Therapeuten
- Vielfältiges Methoden- und Materialangebot
- Erstellung und Evaluierung eines detaillierten Förderplanes
- Entspannte Lernatmosphäre mit Spiel-, Kreativ- und Bewegungselementen
- Lernen mit allen Sinnen
- Praktische Hilfen zur Unterstützung des Lernens und der Organisation
- Informationen zum Thema Lernen und Unterstützungsangebote

Ziele der Lerntherapie:

- Selbsthilfe, Autonomie und eigenständiges Arbeiten
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Ermutigung und Motivation
- Förderung der Lernvoraussetzungen
- Bewältigung des Schulalltags

Lerntherapie kann als spezielle pädagogisch-psychologische Förderung Elemente der verschiedenen Therapieformen kombinieren.

Bei jedem Kind /Jugendlichen werden die vorhandenen Fähigkeiten, Stärken und Potentiale zu Grunde gelegt, um darauf eine individuelle Förderung aufzubauen. Diese vermittelt zu den Lerninhalten auch Lernstrategien, damit Schwierigkeiten gezielt bearbeitet werden können. Lerntherapie hat immer einen ganzheitlichen Anspruch, wodurch das Kind/ der Jugendliche als *individuelle Persönlichkeit* angenommen wird.

*„In jedem Menschen ist etwas Kostbares,
das in keinem anderen ist.“
(Martin Buber)*